



Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Umweltausschusses
vom **08.11.2021**

Top 15 Erhöhung der Verkehrssicherheit in Tornesch

Beratungsverlauf:

Herr Tams erläutert den Sachverhalt.

Herr Jochens wirft ein, dass auf den „Schilderwald“ zu achten sei.

Herr Mann wirft ein, dass eine zeitliche Begrenzung des Tempo 30 auch eine Möglichkeit wäre, wie z.B. in der Ahrenloher Straße von 22Uhr bis 6Uhr. Er habe das Gefühl, dass eine häufigere Beschilderung etwas bewirke. Außerdem schlägt er vor, die Straße „Spritzloh“ mit in den Beschlussvorschlag aufzunehmen.

Der Ausschuss ist sich einig, dass viel „gerast“ werde und die Schilder nicht „gesehen“ werden.

Herr Braun plädiert für Kontrollmechanismen/Überwachung, damit es auch „fruchtet“.

Anschließend wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen 1-3 wie in der Vorlage beschrieben mit der Verkehrsaufsicht des Kreises abzustimmen und umzusetzen.

9 Ja – 0 Nein – 0 Enth.

Maßnahme 3 wird um die Straße "Spritzloh" erweitert.

9 Ja – 0 Nein – 0 Enth.

Ergänzend zu Maßnahme 2 wird die Verwaltung beauftragt, bei der Verkehrsaufsicht zu beantragen, dass auf der Ahrenloher Str. zwischen der Hamburger Str. und dem Kreisverkehrsplatz (nachts (22:00-6:00) ") aus Lärmschutzgründen 30 Km/h angeordnet wird, wie im Lärmaktionsplan beschrieben ("Auf der L110 sollte eine Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 vom Kreisverkehr bis zur Hamburger Straße geprüft werden. Dadurch kann eine Reduzierung der Lärmemissionen von 2 bis 3 dB(A) erreicht werden" (Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stadt Tornesch zur Umsetzung der dritten Runde der Umgebungslärmrichtlinie, 2019))

5 Ja – 4 Nein – 0 Enth.

Desweiteren wird die Verwaltung beauftragt, Fördermittel für ggfs. anfallende Kosten für Schilder bzw. Markierungen einzuwerben.

9 Ja – 0 Nein – 0 Enth.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Ein Radverkehrskonzept für Tornesch

Warum?

- Systematische Darstellung der Probleme und deren Lösungen
- Durch frühzeitige und umfassende Beteiligung breiten Konsens über Maßnahmen erzielen
- Oft Voraussetzung für Zuwendung von Fördermitteln
- Schnelle Beantragung von Fördermitteln



Ein Radverkehrskonzept für Tornesch

Wie?

- Erstellung durch Planungsbüro oder Verwaltung?

Vorschlag:

- Erstellung in Eigenregie mit Unterstützung durch Vorlagen und Input von Rad.SH
- Bildung eines begleitenden Gremiums (für 4 Sitzungen) mit externer Moderation
- Öffentlichkeitsveranstaltung
- Verabschiedung durch Umweltausschuss und Ratsversammlung

